



Egginger Naturbaustoffe GmbH
 Steinhiebl 2
 D - 94094 Malching
 Fon: +49/8533/91898-0 Fax: /91898-10
 info@egginger-naturbaustoffe.de
 www.lehm.com

Universallehmputz UNI1,8 trocken

Ein- oder mehrlagiger Unterputz und /oder Oberputz im Innenbereich

Lehmputzmörtel nach DIN 18947 - LPM 0/2 f - S II - 2,0 - A1

Liefereinheiten, Reichweite	1,0t im BigBag	ca. 540l Nassmörtel - 36m ² bei 1,5cm Stärke
	0,5t im BigBag	ca. 270l Nassmörtel - 18m ² bei 1,5cm Stärke
	25kg im Papiersack	ca. 13,5l Nassmörtel - 0,9m ² bei 1,5 cm Stärke
Eigenschaften	holzkonservierend, feuchtigkeitsregulierend, dampfdiffusionsfähig, wärmespeichernd, wärmeregulierend	
Zusammensetzung	Lehm, Ton, gemischtkörniger gewaschener Sand 0-1,8mm, Rohrkolbenfaser (Typha)	
Qualität	Das Rohmaterial Lehm wird in unserer eigenen Grube abgebaut und unterliegt einer ständigen Kontrolle. Herkunftsland: Deutschland	
Baustoffwerte	Rohdichte 1900 kg/m ³ , Wärmeleitfähigkeit λ 1,1 W/mK, μ 5/10, Druckfestigkeit 1,8 N/mm ² (mind. >1,5), Schwindmaß < 1,0%, Baustoffklasse A1 nicht brennbar, Haftzugfestigkeit 0,15 N/mm ² , Biegezug 0,7 N/mm ² ;	
Aufbereitung	Mit Hand, Quirl, Freifallmischer oder Putzmaschine unter Zugabe von ca. 18% Wasser; Die Wasserzugabe ist auf die Auftragsstärke abzustimmen. Hinweise zum Einsatz von Putzmaschinen unter www.lehm.de	
Verarbeitung allgemein	Untergründe müssen trocken, fest, griffig, frostfrei und frei von alten Beschichtungen sowie Salzen sein. Angerührtes Material ist (abgedeckt) mehrere Tage verarbeitbar. Evtl. ist die Nachgabe von Wasser erforderlich. Verarbeitungstemperatur mind. +5°C;	
Verarbeitung als Unterputz	geeignete Untergründe: Altputze, Beton, Schilfrohmatten, Kalk- und Zementputze, Lehmputze, Mauerwerk aus Ziegeln, Gasbeton oder handelsübliche Putzträgerplatten. Zu glatte Oberflächen wie Beton oder glatte Ziegel ohne Mörtelfuge müssen vorgespitzt werden (z.B. mit Trasskalk). Stark saugende Untergründe sind vorzunässen. Pro Lage kann die Putzstärke bis zu 25mm betragen. Der Mörtel wird mit der Kelle angeworfen oder mit der Putzmaschine angespritzt. Armierungsgewebe kann bei Bedarf eingearbeitet werden. Ein Weiterverputz darf erst nach vollständiger Trocknung erfolgen.	
Verarbeitung als Oberputz	geeignete Untergründe: Lehmunterputz, Lehmbauplatten, verputzfähige Holzweichfaserplatten, Altputze, nach Behandlung mit einer geeigneten körnigen Grundierung auch Gipskarton- und faserplatten sowie Beton. Stark saugende Untergründe sind zur Verlängerung der Verarbeitungszeit vorzunässen. Der Auftrag erfolgt mit der Glättkelle oder durch Anspritzen mit einer Putzmaschine. Die Auftragsstärke beträgt ca. 3-5mm. Die Oberflächenstruktur ist abhängig von der Bearbeitung durch Abreiben, Schwämmen oder Glätten und dem Bearbeitungszeitpunkt.	
Trocknung	Die Trocknung muss möglichst rasch erfolgen. Es ist für eine sehr gute Belüftung zu sorgen - z.B. mittels dauerhafter Querlüftung und evtl. zusätzlicher Beheizung oder Einsatz von Entfeuchtern. Führen eines Trocknungsprotokolls nach TM 01 DVL wird empfohlen.	
Anstriche	Die Oberfläche kann z.B. durch einen Farbanstrich verfestigt werden. Empfohlen wird unsere Lehmfarbe oder unser Lehmstreichputz. Auch andere diffusionsoffene Anstriche sind geeignet. Der Auftrag von Lehmedelputz ist ebenso möglich.	
Hinweise	Die Eignung des Untergrundes und der Auftragsstärke ist generell durch eine aussagekräftige Musterfläche zu prüfen.	
Lagerung	Vor Nässe schützen! Trocken gelagert mindestens 2 Jahre verwendbar.	